

Der Master of Arts in Spezialisierter Musikalischer Performance ist ein konsekutiver Masterstudiengang, der formal auf der Bachelorstufe aufbaut und aufgrund der hohen Spezialisierungsanforderungen in der Regel auf einen MA MP oder MA P folgt. Die bis dahin erworbene Kernkompetenz wird auf ein höchstes, internationalen Standards entsprechendes Niveau gebracht und in den Spezialdisziplinen dergestalt vertieft, dass Ausserordentliches auf nationalen und internationalen Konzertpodien und bei Wettbewerben geleistet werden kann.

Folgende Spezialisierte Master werden angeboten:

- Blasorchesterdirektion
- Chorleitung
- Improvisation
- Kammermusik
- Komposition
- Liedgestaltung
- Musiktheorie
- Oper (Immatrikulation am Opernstudio in Biel, Kooperation mit der HSM)
- Solist/Solistin
- Zeitgenössische Musik

Die Studiendauer beträgt zwei Jahre.

### **Obligatorische Informationsveranstaltung**

Für alle Studierenden, die im September 2009 ihr Studium an der HSM mit dem MA SP beginnen:

Mo 14.9.2009, 15:00–16:30, Studio 2

### **Persönliche Studienberatung**

Um persönliche Fragen bezüglich der Studienplanung, der Studienabläufe, der zu belegenden Fächer und Wahlmöglichkeiten zu klären, gibt es während der ersten zwei Wochen des Studiums die Möglichkeit zu einem Studiengespräch mit dem Studiengangsleiter, seinem Assistenten oder weiteren TutorInnen. Diese Gespräche sind für die Studienplanung zentral und die Gelegenheit dazu sollte von neu eintretenden Studierenden unbedingt wahrgenommen werden. Für einen Termin möge man sich bitte am Mo 14.9.2009 in die Listen am «Schwarzen Brett» eintragen.

# Master of Arts in Spezialisierter Musikalischer Performance Kammermusik

Leitung: Tobias Schabenberger

Dieser Masterstudiengang richtet sich an Ensembles (mindestens Triobesetzung), die bereits über eine gemeinsame musikalische Biographie verfügen und als Ensemble eine stark professionelle Ausrichtung haben. Während zweier Jahre erhalten Studierende Gelegenheit, sich unter Führung herausragender KünstlerInnen und Dozierender gezielt und intensiv auf eine kammermusikalische Karriere vorzubereiten. Neben Konzert- und Wettbewerbstätigkeit liegt der Schwerpunkt in diesem Studiengang auf der Ensemblearbeit.

## Zulassungsbedingungen

- In der Regel folgt der MA SP auf einen MA MP oder MA P. Nur in begründeten Ausnahmefällen ist ein Studium dieses spezialisierten Masters direkt nach einem erfolgreichen BA- oder vergleichbaren Studium möglich.
- Grundkenntnisse der deutschen Sprache; fremdsprachige Studierende haben bei Studienbeginn das Zertifikat Stufe A1 (Europäischer Referenzrahmen) mitzubringen oder über ein dementsprechendes Niveau zu verfügen.
- Genügend freie Plätze

## Eingangskompetenzen

- Das Ensemble verfügt über ein Grundrépertoire, eine gemeinsame künstlerische Biographie sowie über klare Vorstellungen in bezug auf das zu erarbeitende Profil, über einen bereits erkennbaren individuellen Ensembleklang, über Bühnenpräsenz und technisches Handwerk auf Masterstufe sowie über einen selbstverständlichen Umgang mit Führungs- und Begleitaufgaben.
- Höchstmass an handwerklich-technischer Beherrschung des Instruments
- Grosse musikalische Ausdrucksfähigkeit und musikalisch überzeugende Aussagekraft
- Fähigkeit, eigene Interpretationswege nachvollziehbar darzustellen
- Einschlägige Podiumserfahrung und -sicherheit
- Die verschiedenen Stilbereiche des Répertoires sind dergestalt erarbeitet, dass im spezialisierten Masterstudium eine hochgradige und spezialisierte Berufsqualifizierung stattfinden kann.

## Aufnahmeprüfung

- Dauer: vierzig Minuten
- Dauer des vorzubereitenden Répertoires: fünfzig bis sechzig Minuten
- Vorbereiten sind drei Werke (auch einzelne Sätze) aus drei Epochen; das erste Werk für den Vortrag kann selbst gewählt werden; über den weiteren Verlauf der Prüfung entscheidet die Jury.
- Gespräch

## Curriculum

		CP/Semester				Dauer	CP
		I	II	III	IV		
<b>Kernbereich</b>							<b>110</b>
Hauptfach	Ensembleunterricht Ensemblearbeit und Selbststudium	20	20	20	20	75'	80
	Konzert- und Wettbewerbstätigkeit	2.5	2.5	2.5	2.5	X	10
Hf-spezifische Fächer	Probentechnik	Z	•	•	•	B	} 4
	Ensemblepsychologie und -kommunikation	Z	•	•	•	B	
	Historische Spielpraxis	Z	•	•	•	B	
	Ensemblewerkstatt	Z	•	•	•	B	
Masterqualifikation	Lecture recital	4					4
	Masterkonzert					8	8
	Schriftliche Arbeit					4	4
<b>Praxis</b>							<b>2</b>
Orchester	Sessionen	2	•	•	•	B	2
<b>Theorie</b>							<b>1</b>
Reflexion	Interpretationsforum/colloquium 48	1	•	•	•	B	1
Erforderliche Credit Points aus Wahllangebot							7
<b>Total Credit Points</b>							<b>120</b>

## Katalog Pflichtfächer

### Kernbereich

Der Studiengang hat zum Ziel, professionelle Ensembles auszubilden, die ein eigenes künstlerisches Profil besitzen und über eine Vielseitigkeit auf sehr hohem Niveau verfügen. Daher kommt der Arbeit im Kernbereich die grösste Bedeutung zu.

Hauptfachspezifische Fächer unterstützen dieses Konzept. Hier wechseln die Angebote von Semester zu Semester in Absprache mit den jeweiligen Hauptfachdozierenden.

	id	Tag	Zeit	Dauer	CP/Semester			
					I	II	III	IV
<b>Ensemblepsychologie und -kommunikation</b>								
		n. A.	n. A.	X			1	
<b>Ort</b>	n. A.							
<b>Dozierende</b>	Horst Hildebrandt							
<b>Lernziele</b>	Bühnenpräsenz, Kommunikation und instrumentalspezifische Disposition brauchen beim Ensemblespiel eine ganz eigene Abstimmung und Balance. Die Körperposition, Spannungsverteilung, Atmung und Bewegungsabstimmung im Sitzen sowie die rollenspezifische Präsenz, Aufmerksamkeit und Ausstrahlung können im Rahmen des Kurses unter psychophysiologischem Blickwinkel bearbeitet werden. Dieser Zugang und die dazugehörigen Übungen sollen Ressourcen und Potentiale aufzeigen und dabei immer im Dienste der künstlerischen Ziele, Ausdruckswünsche und nicht zuletzt der Unverwechselbarkeit und Authentizität des einzelnen Ensembles stehen. Die Arbeit findet in kontinuierlicher Abstimmung mit den Kammermusikdozierenden statt.							
<b>Bemerkungen</b>	10 Stunden Kontaktzeit pro Ensemble n. A.							

### Bereich Praxis

Orchester

Die Ensemblemitglieder sollen mindestens einmal im Masterstudium an einem Hochschulorchesterprojekt, nach Möglichkeit in führenden Positionen bei grösseren Projekten, oder an Projekten in Kammerorchesterbesetzungen teilnehmen.

### Wahlbereich

Eine weitere Möglichkeit, CP zu beziehen, ist die Mitwirkung in Konzerten und Projekten anderer Studierender innerhalb der HSM.

### Masterqualifikation

s. Prüfungsreglement